

Schwäche überwiegt

In Paris haben die Weizenkurse nachgegeben. Zur Vorwoche verlor der Fronttermin 1,7 % und schloss am 22.06.2016 mit 161,50 EUR/t auf 6-Wochentief. Dabei war vor allem der Druck rückläufiger Weizennotierungen in Chicago, die immerhin knapp 4 % an Wert im genannten Zeitraum verloren, richtungsbestimmend. Allerdings gab es in der vergangenen Woche auch kursstützende Momente. Vor allem die lebhaften Weizenexporte mehrten die Hoffnung, in Kürze die Rekordmarke des Vorjahres doch noch knacken zu können. Die gekürzten Ernteprognosen für Weizen in Frankreich und Deutschland – sowohl von Strategie Grains als auch vom agrarmeteorologischen Prognosedienst der EU-Kommission MARS – konnten hingegen nur geringe Kurswirkung erzielen. Denn obgleich es in diesen beiden Ländern möglicherweise Ertragseinbußen geben wird, für die EU-28 insgesamt sind die Aussichten weiterhin gut.

Das Getreidegeschäft der Ernte 2015 ist so gut wie beendet. Es gibt in den meisten Regionen nur noch Restbestände an Weizen verschiedener Qualitätsstufen, für die es allerdings momentan kaum Käufer gibt. Die sind meistens mit Vertragsware gedeckt, die stetig abgerufen wird. Das gilt auch für den Export, der immer noch vergleichsweise rege verläuft, so dass wenigstens auf EU-Ebene am Ende des Wirtschaftsjahres wieder so viel ins Ausland abgeflossen sein könnte wie im exportstarken Vorjahr. (Quelle: AMI)

Raps im Abwärtssog

Schwache Kurse in Chicago und Winnipeg belasten Raps in Paris stark. Die Unsicherheit an den Termin- und Finanzmärkten vor dem Refe-

rendum des Vereinigten Königreichs über den Verbleib in der EU-28 am gestrigen Donnerstag sowie ein fester Eurokurs verstärkten diesen Druck. Das Handelsinteresse war sehr gering, da Marktteilnehmer abwarteten, wie sich die Kurse und Währungen nach der Abstimmung entwickeln würden und auf eine Stabilisierung hofften. Auch die Spekulationen um die Ernte sind Gesprächsthema. Dabei offenbart sich, zuletzt bestätigt von niedrigeren Ertragserwartungen des Prognosedienstes MARS, eine voraussichtlich noch knappere Versorgung in der Europäischen Union 2016/17 als vermutet. Diese Aussicht konnte den Abwärtstrend allerdings nicht bremsen. Im Vergleich zur Vorwoche notiert der Fronttermin für Raps in Paris mit aktuell 359,00 EUR/t rund 13,25 EUR/t niedriger. (Quelle: AMI)

Erster Angebotsschub bei Zucchini steht bevor

Zucchini haben sich nach und nach ihren Platz unter den zehn meistgekauften Gemüsearten erobert. Davon zeugt auch die Tatsache, dass trotz steigender Inlandsproduktion die Importe in den vergangenen Jahren weiter zugelegt haben. Der kleine Dämpfer, den die Importe 2015 erfahren haben, ist witterungsbedingt und stellt kaum eine echte Trendwende dar.

In Deutschland ist die Ernte im Juni stärker angelaufen, und bei entsprechenden Witterungsbedingungen ist Ende Juni mit einem ersten Angebotsschub zu rechnen. Die steigenden Erntemengen in Deutschland verdrängen in der zweiten Junihälfte zunehmend die spanischen Importe aus dem Markt. Ganz ohne Importe konnte die Nachfrage jedoch noch nicht gedeckt werden. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass es in den frühen südwestdeutschen Anbaugebieten nach starken Niederschlägen und Überflutungen zu Ausfällen kam. Entsprechend konnten sich auch die Preise bislang recht gut behaupten. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 25	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	142,87	142,96	-0,09	↘
Brotweizen	139,24	139,75	-0,51	↘
Brotroggen	121,91	121,44	+0,47	↗
Futterweizen	136,90	136,87	+0,03	↗
Futtergerste	125,48	126,68	-1,20	↘
Braugerste	154,69	157,14	-2,45	↘
Körnermais	165,09	163,20	+1,89	↗
Raps	351,95	364,45	-12,50	↘

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		22.06.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Sep 16	161,50	-1,00	-2,75
Paris Weizen	Dez 16	166,25	-1,25	-3,00
Paris Mais	Aug 16	177,00	+1,75	-8,50
Paris Mais	Nov 16	170,25	+1,25	-5,25
Paris Raps	Aug 16	359,00	-0,75	-13,25
Paris Raps	Nov 16	365,25	-0,50	-12,50

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

Grafik der Woche

